



jahres bericht





Faschingsfeier des Pensionistenverbandes



Ausflug der Wandergruppe des Seniorenbundes



Gemeindesenorenweihnachtsfeier

Ing. Johannes Unterhalser
Bürgermeister



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Die ersten Monate des vergangenen Jahres waren natürlich von der Gemeinderatswahl 2005 geprägt. Persönlich möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir gegeben haben. Die politische Arbeit wird auf die Bedürfnisse der BiedermannsdorferInnen und die zukünftige Entwicklung unseres Ortes abgestimmt werden, wobei wir gemeinsam mit der Bevölkerung diese Entwicklung steuern werden.

Zu unserem großen Bedauern hat sich unser Pfarrer Bonifatius Schütte entschlossen, in Pension zu gehen. Auch wenn wir den Wunsch hatten, er möge noch möglichst lange sein Amt mit seiner unverwechselbaren, engagierten und herzlichen Art ausüben, so respektieren wir doch seinen Wunsch, in den Ruhestand zu treten. Der Abschied wurde ihm recht schwer gemacht, fand doch eine wunderbare Feier statt, bei der Vereine und Organisationen aus Biedermannsdorf ihren Dank für sein Wirken zum Ausdruck gebracht haben.

Wir wünschen Bonifatius alles Gute, Gesundheit und möge er seine Tage in Glück und Zufriedenheit verbringen.

Die Lebensqualität in Biedermannsdorf ist zwar sehr gut, doch ist es immer wieder notwendig, Maßnahmen zu setzen, um den hohen Standard zu

erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Da die Lärmsituation in unserem Ort immer wieder ein Thema ist, wurde eine Reihe von Untersuchungen und Projekten eingeleitet. Eine Lärmschutzwand entlang der Rampe »Autobahnabfahrt Wiener Neudorf« wurde gebaut und hat für viele Biedermannsdorfer bereits eine spürbare Entlastung gebracht.

Gemeinsam mit dem Lärmschutzwand entlang der B11, der vor seiner Fertigstellung steht, und der Lärmschutzwand, die die noch vorhandenen Lücken schließen wird, ist ein zweckmäßiger und umfangreicher Lärmschutz für unseren Ort gegeben. Die Belastungen durch den Fluglärm konnten zum Teil gemildert werden, weitere Verbesserungen werden verhandelt.

Nicht nur rund um Biedermannsdorf hat sich viel getan, um die Lebensqualität zu heben, auch der Ort selbst wurde in vielen Bereichen neu gestaltet. Im Zuge der Errichtung der Kanaldoppeldruckleitung nach Mödling, die übrigens klaglos funktioniert, wurde im Bereich der Kleingärten eine Generalsanierung durchgeführt und dabei der beliebte Spazierweg entlang des Mödlingbaches neu gestaltet.

Die Erneuerung der Friedhofsbrücke und die Neupflasterung der

Hauptwege im Bereich des Friedhofes wurden von unseren Außendienstmitarbeitern professionell durchgeführt und die Maßnahmen werden von der Bevölkerung positiv bewertet. Großen Anklang finden auch jedes Jahr die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen in Biedermannsdorf. Ich möchte mich herzlichst bei allen BiedermannsdorferInnen bedanken, die, ob als Privatperson oder als Mitglied eines Vereines, beigetragen haben, die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Diesem Exemplar des Jahresrückblickes liegt wieder eine DVD bei, die alle 2005 über Biedermannsdorf gezeigten Beiträge des Senders N1 beinhaltet. Ich hoffe, dass Sie mit dieser DVD viel Freude haben werden.

Ihr

Impressum

Medieninhaber und Verleger Marktgemeinde Biedermannsdorf **Für den Inhalt verantwortlich** Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel.: 02236/71131, Fax: DW 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at **Layout und Gestaltung** Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, E-mail: h.zellner@biedermannsdorf.at **Marketing und Herstellung** Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29, Tel.: 01/804 52 55, Fax: 01/804 56 75

Hochzeiten

Bianca Vollmann
Yeliz Karadeniz
Jasmin Kerndler
Mag.phil. Dr.phil. Daniela Appl
Jeanette Mayer
Jela Kostic
Brigitta Bart
Alexandra Buchart
Natascha Boes
Mag.phil. Dr.phil. Petra Schröder
Doris Schmid
Bärbel Hochwartner
Dr. Katrin Kniely
Andrea Zolles
Dipl.-Kffr. Christina Bauer

Christian Huschka
Onur Akyüz
Christian Heidt
Daniel Sisko
Werner Frank
Milan Jovanovic
David Kaderabek
Martin Wimmer
Andreas Artner
Gernot Burgsteiner
Manfred Wilplinger
Mag.rer.soc.oec Wolfgang Lutzky
Christoph Eichinger
Manfred Fausik
Christian Schuster

Geburten

Márton Babos
Moritz Bergmann
Elena Hofstädter
Kajetan Kastenhofer
Michael Zenz
Kinga Radomska
Kevin Huber
Seline Stirling
Agnes Csornyanszki
Denise Spazierer
Mathias Weiss

Katherina Hapel
Eren Yermanoglu
Vivia Ludwig
Felix Fuhrich
Pia Mayer
Constantin Alexander Dieringer
Moritz Fabio Bergmann
Carina Selzer
Murat Yenice
Judith Rücker
Patricia Hueber

Koray Can Sezgin
Tamina Christ
Helga Li Yi Mei Wagner
Florian Steindl
Leon Leitl
Pauline Timea Helene Malle
Henrik Edelmann
Ferdinand Wimmer
Anna Lia Bohn
Iris Kaderabek

Sterbefälle

Hedwig Felsner	verstorben im	92. Lebensjahr
Heinz Neundlinger	"	82. "
Magdalena Theil	"	96. "
Walter Nowak	"	73. "
Ernest Willert	"	89. "
Josef Karanitsch	"	83. "
Dr. Wolfgang Kneyer	"	54. "
Friedrich Kneyer	"	86. "
Ing. Friedrich Hauschl	"	83. "
Dipl.-Ing. Norbert Schöwel	"	78. "
Franz Belschan	"	65. "
Friedrich Preinreich	"	84. "
Dr. Hertha Mnich	"	82. "
Herta Ambros-Haas	"	74. "

Wir gratulieren Gratulation



Alfred Neundlinger



Jakob Faust



Maria Dohnal



Notburga Thür



Leopoldine Hainzmann



Maria Musil



Else Schneider



Margarethe Rille



Angela Schwarz



Ernestine Schutzmänn



Eveline Kopecky



Hedwig Karanitsch

sowie
Adele Wolisch-Steinwender
Gisela Huber
Leopold Krammer
Adalbert Ehlers
zum **80. Geburtstag**



Margarete-Ursula Zeisel



Walli-Alice Mayerhöfer

sowie
Mathilde Heinzl
Editha Leostek
Josef Kaufmann
Hildegard Wilpert
Dr. Erhard Liegle
zum **85. Geburtstag**



Ernst Karanitsch



Leopoldine Danicic



Friedrich Kneyer



Edith Jegan



Marie Presoly



Karoline Pieler

Wir gratulieren



Maria Hausenberger



Frida Weghuber

zum **90. Geburtstag**

Barbara Holler
Karl Sladzik
zum **92. Geburtstag**

Herman Johann Baum
zum **93. Geburtstag**

Magdalena Theil
zum **95. Geburtstag**

sowie unserer ältesten
Biedermannsdorferin



Maria Jägersberger

zum **97. Geburtstag**



Rudolf und Hildegard Ruzicka

zur **Goldenen Hochzeit**



Karl und Hermine Kutalek



Karl und Margarete Zeisel

zur
**Diamantenen
Hochzeit**

A black and white portrait of an elderly woman with short, dark, curly hair. She is wearing a light-colored, possibly white, top. The photo is a headshot with a white border.

hat, feierte ihren 80. Geburtstag. Hedwig Karanitsch begann bereits im Alter von 17 Jahren ihren Dienst beim Magistrat der Stadt Wien. Schon damals zeigte sich ihr Talent, die ihr gestellten Aufgaben sachlich und umsichtig rasch zu lösen. Wie alle weiblichen Bediensteten des Jahrganges 1925 wurde Hedwig Karanitsch 1944 zum Kriegsdienst eingezogen, wo sie zuerst in Zwölfaxing, dann in Wels im Verwaltungsdienst eingesetzt wurde. Als kurz vor Kriegsende die elterliche Wohnung bombardiert wurde, kam sie zu einem Besuch nach Biedermannsdorf, konnte aber wegen der heranrückenden Front nicht mehr zu ihrer Dienststelle zurückkehren. So erlebte sie die Besetzung von Biedermannsdorf durch sowjetrussische Truppen und die aufregenden und zugleich gefährlichen Wochen danach. Bald nach Kriegsende meldete sich Hedwig Karanitsch zum Dienstantritt bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling. Am 11. Juni 1945 wurde Hedwig Karanitsch in die Amtsstelle Laxenburg, die damals für die Gemeinden Achau, Biedermannsdorf, Hennersdorf, Laxenburg und Münchendorf zuständig war, überstellt und war dort bis zu deren Auflösung im Jahre 1954 tätig. Eduard Schmeykal, der bis zur Auflösung der Gemeinde im Herbst 1938 Gemeindegemeinsamer von Biedermannsdorf war, leitete die Amtsstelle Laxenburg. Während Eduard Schmeykal nach Wiedererrichtung der Gemeinde nach Biedermannsdorf zurückkehrte, wurde Hedwig Karanitsch in den Dienst der Gemeinde Laxenburg übernommen und blieb dort - zuletzt als »Obersekretär« bis 1981 tätig. Sie war während dieser Jahre die pflichtbewusste »rechte Hand« des Laxenburger Bürgermeisters, Herbert Rauch. Wir wünschen Frau Karanitsch alles Gute und viel Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.



»Schaffung einer einheitlichen 40 km/h-Zone in Biedermannsdorf«

	Prozent	Stimmen
dafür	61,9%	665
dagegen	38,1%	409

Voranschlag 2005

Rechnungsabschluss 2004

Ordentlicher Haushalt	
Einnahmen	EUR 6.670.123,30
Ausgaben	EUR 6.023.931,01
Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	EUR 1.587.798,67
Ausgaben	EUR 1.583.426,58

Folgende Ehrungen wurden 2005 vom Gemeinderat beschlossen: **Pfarrer Bonifatius Schütte** erhielt anlässlich seiner Pensionierung die Ehrenbürgerschaft und Ehrenmedaille der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Gold. Von den ausgeschiedenen Gemeinderäten erhielt **Kai Pataky** ein Buch.

Friederike Pospischil die Brosche der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Gold, **Edith Kistner** die Brosche der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Silber und **Dipl.-Ing. Wolfgang Schöwel** die Manschettenknöpfe der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Gold.



Schwungvoll haben wir begonnen. Wenn Kinder an den ersten Tagen des neuen Jahres trotz Kälte aus-schwirren, um an die Türen unserer Häuser zu klopfen und von der Liebe Gottes zu singen, dann sind durch die Kinder und die Spender gute Früchte gewachsen für uns selbst und für unsere Mitmenschen in Not.

Für den Jahresbericht dürfen wir die Früchte des vergan-genen Jahres nochmals einsammeln. Denn wir wollen prü-fen, wie wir miteinander das abgelaufene Jahr gestaltet haben, wie wir mit den Geschenken Gottes umgegangen sind und mit unseren Talenten gewirtschaftet haben.

Wie in einer **großen Familie** haben wir uns beim Feuerwehrfest gefühlt. Wir wissen, dass durch den Einsatz der Kameraden bei Katastrophen wieder neue Hoffnung wächst.



Pfarr



Unsere Erstkommunionkinder haben sich als Früchte am Apfelbaum in unsere Gemein-schaft eingebracht: strahlend, schmackhaft, bunt, **voller Lebensenergie**. An ihrem Erstkommuniontag waren sie an **Anmut und Schönheit** den Lilien des Feldes gleich. Selbst Salomo in all seiner Pracht war nicht schöner als sie.



AN UNSEREN FRÜCHTEN



Die Firmung entbrannte zu einem **dynamischen Fest des Heiligen Geistes**. In unserer Kirche traf das Brausen des Pfingststurmes mit der Sonne unserer Firmlinge und der Kraft un-seres Firmspenders zusammen. Sie erzeugten gemeinsam ein Kli-ma, in dem Aufbruch der Jugend zur wahren Reife keimen konnte.



Früchte der Freundschaft feierte der Lions Club mit einem Dankfest. Wir haben uns wohl gefühlt und gemeinsam musiziert: »Lass uns, Herr, die Welt in deiner Liebe neu betrachten!«

Den Dankgottesdienst mit den Jägern durften wir als Ausdruck einer weiteren, **fruchtbringenden Begegnung** feiern.



Mit **Palmzweigen** haben wir die Osterwoche begonnen und vom bitteren Ysopzweig am Karfreitag gelernt, dass Freude und Trauer zusammengehören. Wenn das Samenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bringt es keine Frucht.



Als von unseren Volksschulkindern sogar das Holz des Kreuzes liebevoll zum **Baum des Lebens** gestaltet wurde, durften wir Auferstehung als Kreuzesfrucht erfahren. Das Leben ist stärker als der Tod.



Und Gott der Herr pflanzte einen **Garten in Biedermannsdorf** und setzte einen Menschen hinein. 22 Jahre lang ackerte und bebaute Boni unermüdlich seine Pfarre. Beim Abschiedsfest haben wir die Früchte seines Wirkens zusammengetragen und wir wissen, dass wir noch lange nicht alle geerntet haben.



Zu Fronleichnam waren wir als **pilgerndes Volk** Gottes in unseren Straßen unterwegs und haben gleich eine Fülle an Duft und Blüten erlebt. Das Brot vom Himmel, das alle Süßigkeit in sich enthält, will uns wandeln, will uns nähren, will uns sättigen.



Auch unser Kirchenraum, **Mittelpunkt des Ortes** und Quelle spiritueller Kraft, bedarf der Pflege. Gemeinde und Feuerwehr haben ihre Wertschätzung als Frucht der Dankbarkeit in luftigen Höhen bei schweißtreibender Reinigung gezeigt.



Beim **Minilager** fühlten wir uns wie im Paradies - einfach da sein und die Nähe Gottes erfahren.





1 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber die **Liebe bleibt ewig bestehen**. Unsere Toten haben wir betrauert und der Erde übergeben, als Früchte neuen Lebens in Gott.

2 Weil uns die Früchte des Herbstes noch tiefer in Gottes Garten führen wollten, haben wir Erntedank als



Fest der Fülle erlebt. 3 Und die Erde brachte Bäume, die da Frucht trugen, darin ihr Same, je nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war. Ein neuer Pfarrer, Patrick, wird nun **Saat und Ernte um-sorgen**. Wein und Brot, Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit sind uns Zeichen, dass wir gemeinsam zu Gottes Festmahl geladen sind.

4 Weil uns die weihnachtliche Frohbotschaft von unseren Kindern im Rollenspiel nahe gebracht wurde, konnten wir weitere Geschenke auswickeln. **Gott wird Mensch im Kind**. Und wir?

So werden wir das vergangene Jahr reich an Früchten hinter uns lassen und uns dem Kommenden zuwenden. An unseren Früchten wird man uns erkennen. Erntet man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? Wir danken Gott für alles und wollen behutsam weitergehen. Lasst den Weizen und das Unkraut zusammen wachsen bis zur Ernte.

Grete Sutner



EIN BEWEGTES JAHR

Das vergangene Jahr war geprägt vom Abschied unseres Pfarrers Geistl. Rat Bonifatius Schütte. Am 19. Juni fand die Festmesse statt und anschließend waren alle zum Feiern in den Pfarrgarten eingeladen. Alle Vereine des Ortes, die politische Gemeinde, die Familie und die Freunde des Pfarrers, die Pfarrgemeinde, einfach alle, die ihn schätzen und ihn wohl sehr vermissen werden, waren gekommen, um ihm zu zeigen, was er für sie im Laufe der Jahre geworden ist:

Die Pfarre hat in Boni nicht nur einen Seelsorger, der es seinem Nachfolger schwer machen wird, sich zu etablieren, sondern auch einen Freund, einen

Bauherrn und vieles mehr verloren. Wir werden ihn sehr vermissen und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute und Gottes reichsten Segen.

Es gab aber auch Anlässe zur Freude in unserer Pfarre. So haben 17 Kinder das Sakrament der Taufe und 16 Kinder das Sakrament der Ersten Hl. Kommunion empfangen. 24 Jugendliche haben sich auf das Sakrament der Firmung vorbereitet und dieses am Pfingstamstag empfangen. 6 Paare

haben sich das Sakrament der Ehe gespendet.

Am ersten Wochenende im September stellte sich der neue Pfarrherr DDr. Patrick Chukwuemeka O. Nworgu der Pfarre vor. In der hl. Messe am Sonntag wird auch Diakon Pater Hadrian Hecht der Pfarrgemeinde vorgestellt. Der neue Pfarrherr in Biedermannsdorf ist zugleich Pfarrmoderator in Hennersdorf. Wir wollen die gegebene Veränderung als Chance verstehen und danach handeln. Der Hl. Geist möge sich über unsere Pfarre ergießen und seine Hände schützend über sie halten.

Erika Smutny

Darbietung beim Ostermarkt im Pfarrstadel



Volksschule

Im vergangenen Jahr besuchten 113 Kinder unsere Volksschule. Sie wurden in 6 Klassen betreut, gefördert und durch vielfältige Aktivitäten immer wieder aufs Neue gefordert.

Wie schon im Jahr zuvor, waren wir auch in diesem Schuljahr auf dem Weg zur »Lesenden Schule«. Nach Bekanntwerden der Pisa-Ergebnisse, war es wieder in aller Munde: *Das Lesen* - Lesen gehört zu den Basisfertigkeiten und -fähigkeiten, die die Grundschule zu vermitteln hat. Im Zeitalter der neuen Medien ist diese Aufgabe nicht geringer oder gar überflüssig geworden, sondern erfährt eine veränderte und verstärkte Bedeutung.

Unsere Schule stellte sich daher die Aufgabe, sich diesen neuen gesellschaftlichen Erfordernissen durch veränderte Schwerpunktsetzung in der Leseerziehung zu stellen.

Um möglichst alle SchülerInnen in den Stand von Lesern zu versetzen, sie zum Lesen zu verlocken und sie zu dauerhaften Lesern werden zu lassen, bedurfte es eines ganzen Netzwerkes von Maßnahmen und Angeboten. Alle Klassen arbeiteten also intensiv und sehr vielfältig schwerpunktmäßig in diesem Bereich. Darüber hinaus fand natürlich auch das ganz herkömmliche Lernen und Leben in unserer Schule statt.

Im Frühjahr besuchten uns wieder

die Vorschulkinder aus dem Kindergarten zu einem Schnuppertag. Da waren wirklich alle mit Begeisterung dabei.

Kinder der 2.Klasse wirkten mit einigen musikalischen Beiträgen und Gedichten bei der Eröffnung des Ostermarktes mit.

Am 19.Juni bei der Verabschiedung unseres Pfarrers Boni war natürlich auch eine Abordnung unserer Schule mit dabei.

Als großer Höhepunkt des vergangenen Schuljahres ist sicher die Kunst- und Kulturwoche, die vom 20. bis 24. Juni 2005 stattfand, zu sehen. Viele unterschiedliche Stationen, die sich die Kinder selber aussuchen durften, ermöglichten es ihnen, Schule einmal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen. Zum Abschluss dieser sehr ereignisreichen Woche fand dann am 24. Juni ein großes Präsentationsfest statt.



Nach den Sommerferien begannen wir im September mit 7 Klassen das Schuljahr 2005/06. 31 »Erstklassler« ermöglichten eine Teilung der ersten Klasse.

Auch in diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule wieder einige Zusatzangebote:

So wird ein Lese- und Rechtschreibtraining, eine Fantasiewerkstatt, das Soziale Kompetenztraining und eine Unverbindliche Übung Französisch angeboten.

Gleich nach Schulbeginn fuhren die beiden 4. Klassen auf Schullandwoche nach Pöllau, was allen sehr gut gefallen hat.

Am 23. September wurde dann ein tolles Kürbisfest an der Schule gefeiert. Eltern und Kinder schnitzten und kochten mit Begeisterung.

Die Kinder der dritten Klasse erlebten Anfang November eine Lesenacht und übernachteten in der Schule. Die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern ermöglichte nicht nur bei dieser Veranstaltung ein herrliches Buffet.

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr fand heuer schon im Herbst statt, damit etwaige Sprachdefizite rechtzeitig erkannt und dann noch vor Schulbeginn behandelt werden können.

Zu Weihnachten gab es wie auch in den vergangenen Schuljahren wieder unsere große Weihnachtsfeier in der Aula, die auch heuer wieder sehr gut besucht war.

Dir. Helga Fenkart



Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf

Singen, Musizieren und Tanzen sind elementare menschliche Bedürfnisse. Die Aufgabe der Musikschule ist es, die Erfüllung dieser Bedürfnisse durch die optimale Förderung aller ihrer SchülerInnen zu ermöglichen. Eine fundierte musikalische Ausbildung muss sich unserer Unterrichtsphilosophie nach, neben dem - reinen - Instrumental- oder Gesangsunterricht, immer auch mit Persönlichkeitsbildung, Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit, sozialem Lernen und der Schaffung von Grundlagen für eine lebenslange innige Beziehung zur Musik befassen und darüber hinaus besondere Begabungen entdecken und gezielt fördern.

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist: im vergangenen Jahr wurden 190 BiedermannsdorferInnen mit 224 angemeldeten Hauptfächern in 129,5 Stunden von einem hoch qualifizierten Lehrerteam in 25 Instrumental- und 7 Gruppenfächern unterrichtet. Das Instrumentenangebot umfasst Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, Gesang, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, alle Instrumente der Volksmusik sowie fast alle Holzblasinstrumente.

Die beliebtesten Instrumente der Biedermannsdorfer SchülerInnen sind Klavier (40) und Gitarre (33 SchülerInnen), Gesang (18) und Blockflöte (16). In den Gruppenfächern werden 66 SchülerInnen in den Fächern Rhythmik, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Trommelgruppe, Kinderchor und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es eine Reihe von Veranstaltungen und Konzerten, die das kulturelle Leben der

Gemeinde bereicherten. Die Höhepunkte waren etwa »Cinderella«, eine Aufführung der Tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung (Mag. Berenike Heidecker) im Mai, das Musikschulfest im Pfarrstadl im Juni mit dem Bläserensemble (Peter Kreuz) und der Jazzband (David Mayrl), das Herbstkonzert in der Bibliothek der HLW im November, die Eröffnung des Adventmarktes (Christine Spirk), das Turmblasen (Mag. Christian Manns-

berger), die Mitwirkung unseres Kinderchores beim Christmas Special mit Pete Art (Barbara Viktoria Ruf), die musikalische Umrahmung der Seniorenweihnachtsfeier (Christine Spirk) sowie verschiedenste Klassenabende (Mag. Andrea Beck, Mag. Ilse Albrecht, Peter Kreuz, Mag. Christian Mannsberger, Barbara V. Ruf, MMag. Sabine Pawikovsky) und Gottesdienste (Christine Spirk).

Ein herzliches Danke an die verantwortlichen GemeindevertreterInnen, die sich für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel einsetzen, allen voran Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Unterhalser, Herrn Gemeinderat Wilhelm Frank und Herrn Gemeinderat Josef Spazierer!



Am 21. Mai 2005 machte sich »Cinderella« - frei nach den Gebrüdern Grimm - in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf auf die Suche nach ihrem Prinzen. Dabei wurde sie von den SchülerInnen der Tänzerisch-rhythmischen Bewegungserziehung, der Musikalischen Früherziehung 2 sowie der Musikalischen Grundausbildung (Leitung: Mag. Berenike Heidecker) und der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf tatkräftig unterstützt. Angefangen von der putzenden Cinderella, über die streitenden Stiefschwestern, die Schuster (die die Schuhe für den Ball flickten), Feen, Köche in der Schlossküche, die Fahrt zum Ball bis hin zum ausgelassenen

Tanzen in der Disco, die Turmuhr, die zwölf schlug und einer gelungenen Mitternachtseinlage am Ball war alles dabei. Natürlich durfte auch die Reise des Prinzen durch das Land, bei der alle Mädchen den Schuh probieren mussten, sowie eine ausgelassene Hochzeit mit Beachparty am Strand nicht fehlen. Vor allem aber waren die 27 Tänzerinnen und die 14 MusikerInnen mit großem Engagement und Freude bei der Sache dabei, gestalten zum Großteil die Kulissen selber und inszenierten eine für die Zuschauer kurzweilige, spannende und märchenhafte Aufführung.

Mag. Berenike Heidecker



HLW-Schülerinnen beim Römerfest im Perlshof

HLW Biedermannsdorf

erbringt anerkannte Leistungen

Auf ein ereignisreiches Schuljahr können LehrerInnen und SchülerInnen der HLW Biedermannsdorf zurückblicken. Speziell im fachpraktischen Bereich ist man ständig daran interessiert, dass die SchülerInnen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auch in der Praxis unter Beweis stellen. Im Rot Kreuz Saal in Mödling wurde wie jedes Jahr die Weihnachtsfeier für den KOBV ausgerichtet. Dabei wurden 250 Gäste bei einer weihnachtlichen Jause von engagierten SchülerInnen betreut und auch die Biedermannsdorfer Senioren durften sich wie jedes Jahr über eine gelungene Adventjause freuen.

Highlights

Großes Aufsehen erregte ein weiterer Einsatz der HLW Biedermannsdorf, als die österreichische Offiziersgesellschaft Wien am 20. Jänner 2005 im Arsenal zum Neujahrsempfang lud und das Buffet für 400 Personen von der HLW Biedermannsdorf organisiert wurde. Auch das Römerfest der Gemeinde war ein voller Erfolg. Die kompetente und umsichtige Betreuung unter der Leitung von FAVO FOL Barbara Gröger stellte sämtliche Gäste zufrieden und auch für die SchülerInnen war das Service eine große Herausforderung, aber auch ein großes Erlebnis.

Jungsommelierausbildung

Auch gab es im heurigen Schuljahr wieder eine Jungsommelier-Ausbildung und stolz konnte FOL Eleonore Ludwig 8 Teilnehmer ihres Lehrgangs zur Jungsommelierprüfung führen. FOL Eleonore Ludwig zählt zu den Pionieren in Bezug auf die Jungsommelierausbildung. Insgesamt haben bereits 54 SchülerInnen diese Zusatzausbildung absolviert. Im heurigen Schuljahr konnten am 2. Mai dann die Zertifikate im Beisein von FAVO FOL Barbara Gröger überreicht werden. Das Ergebnis war sehr eindrucksvoll, da 50% einen guten Erfolg erzielten. Der Erwerb des Zertifikats »Jungsommelier« wird auch in Zukunft für die Schüler-

Innen der HLW Biedermannsdorf zum erweiterten Ausbildungsprogramm gehören.

Übungsfirmen

Auch gibt es in der HLW Biedermannsdorf 5 unterschiedliche Übungsfirmen, in denen die möglichst perfekte Simulation der Arbeit einer echten Firma mit allen Arbeitsplätzen angeboten wird.

Natürlich wird auch dort der Kontakt zu Echtfirmen gepflegt und das Team von *DeVine*, einer Übungsfirma die sich mit Handel von Wein und Delikatessen beschäftigt, hatte die Möglichkeit, bei Wein & Co einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Eine andere Übungsfirma - *4forU - Eventcatering* fand bei der Eventcompany *Hasil&Opits* ein engagiertes Führungsteam vor und konnte sowohl im Cateringbereich als auch in der Eventplanung viele Informationen sammeln, um sie dann in der Übungsfirma umzusetzen.

Eine Laptopklasse unternahm im Rahmen des Unterrichtsfachs Digitale Fotografie eine Exkursion zu Foto Schneider in Mödling, wo sich die interessierten SchülerInnen über die professionelle Ausarbeitung analoger und digitaler Bilder ein Bild machen konnten. Auch zeigte ihnen Hr. Schneider in seinem Fotostudio, wie man Porträts anfertigt, und ließ sie das dann im Anschluss gleich selbst ausprobieren.





Bibliothek

BORROMÄUM-BIEDERMANNSDORF

Ein König zu Besuch bei uns

Kinder brauchen Märchen - meint der bekannte Kinderpsychologe Bruno Bettelheim. Das Märchen vereinfacht alle Situationen. Seine Gestalten sind klar gezeichnet; Einzelheiten werden nur erzählt, wenn sie sehr wichtig sind. Die Charaktere sind nicht einmalig, sondern typisch. Die Person ist entweder gut oder böse, der eine Bruder dumm, der andere klug. Eine Schwester ist tugendhaft und fleißig, die andere verdorben und faul. Diese vereinfachte Darstellung erleichtert es dem Kind, den Unterschied zu erfassen, was nicht so einfach wäre, wenn die Figuren lebensechter und so komplex wie wirkliche Menschen wären. Auf dieser Grundlage kann das Kind erkennen, dass große Unterschiede zwischen den Menschen bestehen und dass man sich deshalb entscheiden muss, wem man gleichen möchte.

Märchen sind einzigartige Kunstwerke. Wie bei jedem großen Kunstwerk ist auch der tiefere Sinn des Märchens für jeden Menschen und für den gleichen Menschen zu verschiedenen Zeiten seines Lebens anders. Beim Märchenerzählen ist es daher am besten, der Führung des Kindes zu folgen und es selbst auswählen zu lassen, welches Märchen seinen momentanen Bedürfnissen entspricht. Bald wird das Kind ein Lieblingsmärchen haben, das es immer wieder erzählt oder vorgelesen haben möchte. Bis es sich wieder weiterentwickelt hat und ein anderes

Märchen wichtig wird. Dem Thema Märchen als wichtiges Kulturgut unserer Gesellschaft widmeten wir unseren diesjährigen Bibliotheksschwerpunkt. Neben dem Ankauf moderner Bücher und Hörbücher veranstalteten wir Mitte Dezember einen Märchennachmittag mit Erna, der Märchenhexe. Zahlreiche Kinder und Mütter lauschten der Geschichte von den »Drei Männlein im Walde«

Auch der Englischkurs wählte für seine Abschlussveranstaltung Ende Juni zwei Märchenaufführungen in englischer Sprache. Beide Gruppen begeisterten durch sprachliches und vor allem schauspielerisches Können. Es war eine wahrlich »königliche« Feier (siehe Bild oben rechts)!

Das Osterhasenbasteln in der Karwoche und das Papierflieger-Falten beim Ferienspiel war für alle kreativen kleinen Besucher ein großer Spaß. Die Zusammenarbeit mit der Volksschule wurde auch in diesem Jahr dank des Interesses seitens der Lehrerinnen weitergeführt und wir genießen jede Stunde mit den inzwischen begeisterten »Leseratten«.

7 Werke der klassischen und modernen Literatur zum Thema »Geschichten von der Liebe« werden seit Oktober interessierten LeserInnen in der Veranstaltungsreihe »Literatur am Nachmittag« nähergebracht.

Die anfängliche Zurückhaltung der Zuhörer ist mittlerweile reger Gesprächigkeit gewichen. Immer wieder besuchen auch Leute, die nur an einem bestimmten Buch oder Autor interessiert sind, die Literaturnachmittage und bereichern mit Wissen und Begeisterung die Runde.

Reiselustige mit Fernweh entführte eine Diashow Anfang Dezember in wärmere Gefilde - nach Sri Lanka. Vom Gewürzbasar aus Fair Trade Produktion konnte man dann ein wenig Exotik mit nach Hause nehmen.

Auch Ali Baba und die 40 Räuber entführen in fremde Länder und eine Märchenstunde mit heißem Tee und warmen Socken kann gerade in der kalten und ungemütlicheren Jahreszeit durchaus seinen Reiz haben!

Wer sein altes Märchenbuch gerade nicht finden kann, ist herzlich eingeladen, bei uns in der Bibliothek zu suchen. Gerne lesen wir auch vor und Tee gibt's selbstverständlich auch. Nur die Socken sind mitzubringen!

Auch 2006 wird es wieder viele Veranstaltungen in der Bibliothek geben und wir laden schon jetzt alle großen und kleinen BiedermannsdorferInnen herzlich dazu ein! Wir freuen uns über Ihren Besuch und über viele Anregungen.

Heidi Kroiß, Susanne Kind
und Monika Fürsatz



Gemeinderatswahl

Ergebnisse der Gemeinderatswahl

Wahlberechtigte	2573		
Abgegebene Stimmen	1891		
Gültige Stimmen	1852		
Wahlbeteiligung	73,5%		
Partei	Prozent	Stimmen	Mandate
Biedermannsdorfer Volkspartei	50,7%	939	11
SPÖ	35,2%	652	7
FPÖ	14,1%	261	3

In den Gemeinderat wurden folgende Kandidaten nominiert: Ing. Johannes Unterhalser, Hans Wimmer, Mag. Ferdinand Thür, Beatrix Dalos, Rudolf Kind, Dir. Wilhelm Frank, Rudolf Krammer jun., Hildegard Kollmann, Wolfgang Steindl, Waltraud Trupp und Martin Wimmer von der Biedermannsdorfer Volkspartei, Josef Spazierer, Wilhelm Stockbauer, Silvia Heinzl, Lukas Kwaczik, Peter Schiller, Thomas Cerny von der Sozialdemokratischen

Partei sowie Mag. Christoph Luisser, Hans Adam und Dr. Peter Gschaider von der Freiheitlichen Partei.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 3. April 2005 wurden Ing. Johannes Unterhalser (ÖVP) zum Bürgermeister und Hans Wimmer (ÖVP) zum Vizebürgermeister gewählt.

Als geschäftsführende Gemeinderäte wurden Vbgm. Hans Wimmer (ÖVP), Mag. Ferdinand Thür (ÖVP), Beatrix Dalos (ÖVP), Rudolf Kind (ÖVP), Josef Spazierer (SPÖ), Franz Mayer (SPÖ) und Mag. Christoph Luisser (FPÖ) gewählt.



Angelobung von Bgm. Ing. Johannes Unterhalser durch BH Dr. Hannes Nistl

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

3. April

Konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates

9 Tagesordnungspunkte

- » Angelobung der Gemeinderäte
- » Wahl des Bürgermeisters
- » Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Vizebürgermeister
- » Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
- » Wahl des Vizebürgermeisters
- » Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen
- » Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
- » Wahl der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

21. April 2005

37 Tagesordnungspunkte

- » Angelobung eines Gemeinderates
- » Festlegung der Anzahl der Gemeinderatsausschüsse und deren Aufgabenbereich

- » Aufteilung der Vorsitzendenstellen und deren Stellvertreter auf die Wahlparteien
- » Wahl der Ausschussmitglieder
- » Bestellung der Vorstandsmitglieder für die Musikschule
- » Nominierung eines Mitgliedes für den Prüfungsausschuss der Musikschule
- » Bestellung Umweltgemeinderat
- » Bestellung Jugendgemeinderat
- » Verordnung über die Bezüge der Mandatare
- » Rechnungsabschluss 2004
- » Vergabe von Asphaltierungsarbeiten Friedhofsweg und Kleingärten
- » Vergabe von Bauarbeiten im Eingangsbereich des Friedhofes
- » Lärmschutzprojekt B11
- » Entwidmungsverordnung
- » Förderung von Alarm- und Sicherheitseinrichtungen
- » Vereinbarung über die Standortsubvention mit der Firma eco-plus
- » Ehrung
- » Subventionen

8. Juni 2005

17 Tagesordnungspunkte

- » Richtlinien für die Vergabe von Kleingärten - Änderung
- » Vergabe von Bauarbeiten in der Oberen Josef Bauer-Straße
- » Wasserrechtsprojekt Lärmschutz B11
- » Vergabe der Arbeiten für den Lärmschutzwall B11
- » Subventionen
- » Errichtung von Fluchtwegen in der Jubiläumshalle

29. September 2005

26 Tagesordnungspunkte

- » Förderung für die Nachrüstung mit Dieselpartikelfilter
- » Anordnung einer Volksbefragung
- » Vergabe von Bauarbeiten für den Gehsteig in der Josef Bauer-Straße
- » Vergabe der Bauarbeiten für den Kläranlagenabbruch
- » Buswarthäuschen Siegfried Marcus-Straße

Der neue Gemeinderat



Der neukonstituierte Gemeinderat v.l.n.r. GGR Josef Spazierer, GR Wolfgang Kind, GR Rudolf Krammer jun., GR Hildegard Kollmann, GR Dr. Peter Gschaider, GR Silvia Heinzl, GGR Beatrix Dalos, GR Wilhelm Stockbauer, Vbgm. Hans Wimmer, GGR Franz Mayer

Die neuen Gemeinderatsausschüsse

Finanzen | Wirtschaft

GGR Mag. Ferdinand Thür
GR Wilhelm Stockbauer
GR Rudolf Krammer
GR Wolfgang Steindl
GR Martin Wimmer
GR Thomas Cerny
GR Dr. Peter Gschaider

Veranstaltungen | Umwelt

GGR Rudolf Kind
GR Wolfgang Steindl
GGR Beatrix Dalos
GR Hildegard Kollmann
GR Thomas Cerny
GR Peter Schiller
GR Johann Adam

Soziales | Gesundheit | Sport

GGR Josef Spazierer
GGR Beatrix Dalos
GR Wolfgang Steindl
GR Hildegard Kollmann
GR Waltraud Trupp
GR Silvia Heinzl
GR Johann Adam

Öffentliche Sicherheit Feuerwehr | Zivilschutz

GGR Franz Mayer
GR Johann Adam
GR Rudolf Krammer
GR Wolfgang Steindl
GR Wilhelm Frank
GGR Rudolf Kind
GR Peter Schiller



Steindl, GGR Mag. Christoph Luisser, GR Lukas Kwaczik, GR Waltraud Trupp, GR Rudolf Kind, Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, GR Martin Wimmer, GR Peter Schiller, GR Thomas Cerny, GR Dir. Wilhelm Frank, GGR Mag. Ferdinand Thür

Kultur | Schule

GR Wilhelm Frank
GGR Beatrix Dalos
GR Rudolf Krammer
GR Martin Wimmer
GR Silvia Heinzl
GR Peter Schiller
GR Johann Adam

Dienstleistungen

Infrastruktur
GGR Mag. Christoph Luisser
GR Peter Schiller
GR Wolfgang Steindl
Vbgm. Hans Wimmer
GGR Mag. Ferdinand Thür
GGR Rudolf Kind
GR Lukas Kwaczik

Kinder | Jugend

GGR Beatrix Dalos
Vbgm. Hans Wimmer
GR Waltraud Trupp
GR Hildegard Kollmann
GR Silvia Heinzl
GR Lukas Kwaczik
GR Dr. Peter Gschaider

Prüfungsausschuss

GR Dr. Peter Gschaider
GR Wilhelm Stockbauer
GR Rudolf Krammer
GR Martin Wimmer
GR Thomas Cerny

- » Ankauf eines Laubsaugers
- » Ankauf einer mobilen Lautsprecheranlage
- » Kaufvertrag Lärmschutz B11
- » Tauschvereinbarungen Lärmschutz B11
- » Heizkostenzuschuss 2005/2006
- » Grippeimpfaktion 2005
- » Subventionen

3. November 2005

16 Tagesordnungspunkte

- » Aufnahme eines Darlehens
- » Abschluss von Stromlieferverträgen
- » Bilanz Mehrzweckhallen-BetriebsgesmbH
- » Aufnahmeantrag Aktion ›Gemeinde 21‹
- » Weihnachtsaktion
- » Subventionen
- » Ehrung
- » Ergebnis der Volksbefragung - Beschluss
- » Ankauf von Schutzmasken

1. Dezember 2005

24 Tagesordnungspunkte

- » Voranschlag 2006
- » Sachbudget Musikschule
- » Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
- » Abgaben, Abgabenhebesätze und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen
- » Dienstpostenplan
- » Kassenkredit
- » Erneuerung der Beleuchtung in der Turnhalle
- » Ankauf eines Multicar
- » Ausschreibung Lärmschutzwand
- » Umwidmung Gst. Nr. 666/1 (ehemalige Kläranlage)
- » Änderung der Förderungsrichtlinien
- » Subvention Pfarre Biedermannsdorf
- » Subventionen

Kindergarten

Der Eintritt in den Kindergarten ist ein großes Ereignis im Leben eines Kindes.

Wir verstehen den Kindergarten als wichtigen Baustein sozialer und gesellschaftlicher Entwicklung.

Je behutsamer die Kinder den Einstieg erleben, desto besser können sie ihren persönlichen Weg vertrauensvoll gehen.

In dieser bedeutsamen Entwicklungsphase erweitert das Kind die soziale Bindung und begibt sich in eine neue, ihm fremde Umgebung mit eigenen Regeln, Abläufen und Herausforderungen.

Durch das vielfältige Bildungsangebot werden die Kinder zum gemeinsamen Tun angeregt, sich als Teil der

Gruppe zu sehen, darin Geborgenheit zu erleben und seinen Platz zu finden. Die Kinder lernen andere zu akzeptieren und Konflikte zu lösen.

Die individuellen Begabungen und Bedürfnisse der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer pädagogischen Angebote.

Für Kinder, die spezielle Unterstützungen und Angebote brauchen, werden die Betreuungssituationen individuell abgestimmt.

Im Miteinander von Kindern aus unterschiedlichen Kulturen wird das Verständnis für eine multikulturelle Gesellschaft geweckt und das Kennenlernen anderer Sprachen unterstützt die Neugierde auf Unbekanntes und Neues.

Wichtig ist für uns, dass sich die Kinder wohlfühlen, eine Zeit der Unbekümmertheit und Freude leben können und die Kindergartenzeit als schöne und unvergessliche Zeit in Erinnerung behalten.

Im Kindergarten Biedermannsdorf gibt es vier Gruppen, die jeweils von einer Kindergärtnerin und einer Helferin betreut werden.

Zusätzlich sind noch eine Stützkraft und eine Küchenhilfe beschäftigt.

Einmal wöchentlich steht uns eine Heilpädagogische Kindergärtnerin zur Verfügung.

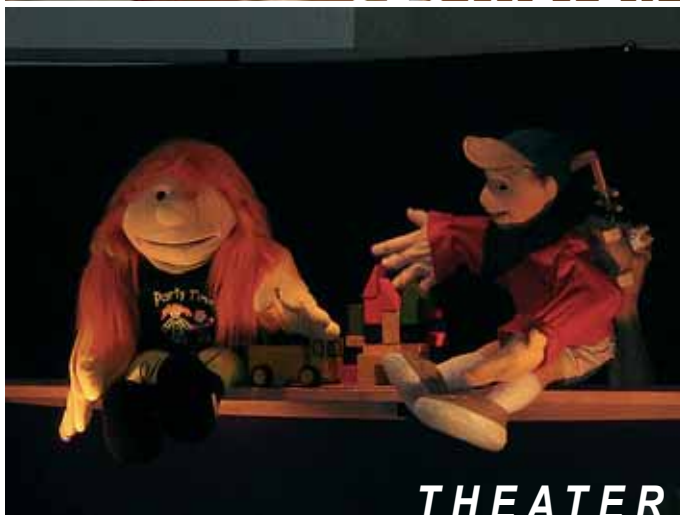
*Andrea Wagenhofer
Leiterin des Kindergartens*



GESTALTEN



EXPERIMENTIEREN



THEATER



FEIERN



Pfadfinder

Siegerehrung bei der Rästselralleye

Am 3. April 2005 wurde ich zur Obfrau der Biedermannsdorfer Pfadfinder gewählt. Seither ist einiges passiert und ich blicke auf ein arbeitsintensives Jahr zurück.

Bereits ein paar Tage nach meinem »Amtsantritt« durfte ich beim Versprechen der Wichtel und Wölflinge (Kinder zwischen 7 und 10 Jahren) anwesend sein. Jedes Kind legte vor den Leitern das Pfadfinderversprechen ab und erhielt sein Pfadfinder-Halstuch.

Am 1. Mai, nach einer Pfadfindermesse in der Kirche, luden wir zur traditionellen Pfadfinderrätselralleye, bei der wir wieder viele Biedermannsdorfer Familien begrüßen konnten.

Die Biedermannsdorfer Pfadfinder gibt es seit 20 Jahren! Aus diesem Grund feierten wir am 20. Juni dieses Jubiläum und pflanzten eine von Kurat Geistlicher Rat Bonifatius Schütte gesegnete Ulme. An diesem Tag meinte es Petrus etwas zu gut mit der Bewässerung dieses neu gepflanzten Baumes und wir wurden alle fürchterlich nass! Nichtsdestotrotz war die Stimmung bis spät in die Nacht auch in den Zelten sehr lustig.

Bei der Abschiedsfeier für Boni gab es eine Tanzaufführung der Wichtel

und Wölflinge und die Pfadfinderleiter übernahmen gemeinsam mit der Feuerwehr die Ausschank der Getränke.

Das Sommerlager der Biedermannsdorfer Pfadfinder mit ca. 50 Kindern fand stufenübergreifend in Leibnitz/Stmk. statt. Je nach Alter schlief man im Haupthaus, Zelt oder selbstgebautem Hochstand.

Gemeinsame Lagerfeuerabende mit »Lager-König« Otto Ringhofer und eine eigene Lagerzeitung, die täglich erschien, sowie Ausflüge in die Umgebung rundeten dieses Lager ab.

Am Adventmarkt gab es Selbstgebasteltes und der Stand am Kirchen-

platz lockte mit Raclettebrotten, Tee und Kakao. Die Regie hatten Gruppenleiterin Babsi Palka und Roni Valenta.

Den Abschluss des Jahres 2005 bildete dann das Winterlager der Ranger und Rover (Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren) im Waldviertel.

Ein großes Lob an die Pfadfinderleiter, die in diesem Jahr wirklich viel Neues eingebracht und durchgeführt haben und jederzeit bereit waren zu arbeiten, Ideen einzubringen und zu helfen. Gut Pfad!

*Martina Wimmer
Obfrau*



Adventstandl am Kirchenplatz

Gruppe Gemeinsam

Wieder ist ein Jahr vergangen, das wir mit Hilfe von Freunden und Unterstützern sehr erfolgreich abschließen konnten. Folgende Projekte haben wir 2005 unterstützt:



Hilfe für ein Lepradorf

Für ein Lepradorf in Liberia haben wir 3152 Euro gesammelt. Schwester Gaudi, Leiterin dieses Dorfes, war im Frühjahr anlässlich ihres Europabesuches bei uns in Biedermannsdorf und beeindruckte uns mit ihren Erzählungen!

Ausbildungsprojekt in Bangladesh

Mit dem Beitrag von 1524 Euro für ein Projekt in Bangladesch ermöglichen wir die Ausbildung und den Einsatz von 6 Vorschullehrerinnen für die Kinder von Ureinwohnern in den Dörfern während eines Jahres.



Projekte für äthiopische Mütter

Für Unterkunft, Ausbildung und eine Starthilfe für junge Mütter und schwangere Mädchen von der Straße in Äthiopien haben wir 876 Euro überwiesen.

Andere Projekte (Indien, Mali, Thailand)

1282 Euro haben wir für verschiedene andere Projekte in Indien, Mali und Thailand weitergegeben.



Insgesamt konnten wir 6.834 Euro weiterleiten und wir möchten uns im Namen der Menschen, die dadurch die Chance auf ein besseres Leben haben, bei allen Spendern und Unterstützern, den Konsumenten der EZA-Produkte und den lieben Menschen, die uns bei den diversen Buffets mit Köstlichkeiten unterstützen, herzlich bedanken.



Gruppe Gemeinsam Biedermannsdorf

das sind Erzsi Firsching, Helga Fuhrich, Dr. Hermine Kurzreiter, Regine Krammer und Lisbeth Melion



Lions Club

» W i r d i e n e n «

Der Einladung, im Jahresrückblick der Gemeinde über unser Wirken zu berichten, kommen wir gerne nach. Es freut uns, auf erfolgreiche Jahre zurückblicken zu dürfen und wir geben Ihnen gerne einen kurzen Einblick über unsere Aktivitäten seit Gründung des Clubs im Jahre 1997.

Noch im Gründungsjahr wurde mit den ersten Veranstaltungen gestartet. Seither sind die Oldtimerrallye und der weihnachtliche Punschstand am Kirchenplatz fixer Bestandteil im Biedermannsdorfer Veranstaltungskalender.

Das Motto »Wir helfen«, dies vor allem in unserer unmittelbaren Umgebung, ist Mittelpunkt unseres Clublebens. In diesem Sinne werden alle Einnahmen aus unseren Veranstaltungen und Ihren Spenden ausschließlich karitativen Zwecken zugeführt. Es ist für uns auch selbstverständlich, dass Feierlichkeiten, die zum Vereinsleben dazu gehören, von den Mitgliedern selbst finanziert werden.

Durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen, durch den Einsatz und die Spenden unserer Mitglieder konnten wir

seit Bestehen des Clubs Spenden in Höhe von 138.000 Euro vergeben. Getreu unserer Philosophie, wonach wir vor allem in unserer Umgebung spenden, wurden gut 80 % der Summe in unserer Gemeinde bzw. in unserem Bezirk eingesetzt.

Neben Hilfeleistungen an Einzelpersonen sind es vor allem Hilfsinstitutionen wie das Rote Kreuz, das Hilfswerk, das Thermenklinikum Mödling, etc., an die jeweils größere Beträge ausgeschüttet werden. Für heuer ist ein großer Betrag zur Anschaffung eines Transportfahrzeuges für das Rote Kreuz Biedermannsdorf vorgesehen!

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Jugend, wo wir immer sinnvolle Projekte der Jugendorganisationen fördern. Das Ferienspiel, der Kinderfußball, die Pfadfinder sind nur einige Beispiele, wo wir im Ort aktiv unterstützen.

Über Lions International werden auch immer wieder Projekte in Krisengebieten unterstützt. So beteiligen wir uns derzeit mit einem beachtlichen Betrag an dem Bau von Waisenhäusern in Thailand und auf Sri Lanka. Die Durchführung und

Projektierung erfolgt durch Clubs in den betroffenen Regionen, die Finanzierung erfolgt durch Lions Österreich.

Abschließend hoffe ich, dass wir Ihnen durch diesen Bericht ein wenig Einblick in unser Wirken geben konnten und möchte mich recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer! Nur durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen und durch Ihre Spenden ist es uns möglich, derart karitativ in unserem Ort und unserem Bezirk zu wirken. Wir versichern Ihnen, dass wir weiterhin mit großem Einsatz und uneigennützig für unsere Region tätig sein werden. In diesem Sinne lade ich Sie bereits jetzt zu unseren nächsten Veranstaltungen im Jahr 2006 ein. Am 28. Februar wird gemeinsam mit allen Vereinen des Ortes der Faschingsausklang mit dem »Faschingsverbrennen« am Kirchenplatz gefeiert. Der Reinerlös wird zur Gänze den Opfern der tragischen Tsunami-Katastrophe zur Verfügung gestellt.

Mag. Günter Maurer
Präsident



Besuch von Schweizer Guggen

Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Der Eurokarneval fand 2005 in Bozen statt - Palmen und angenehme Temperaturen gaben ein ganz anderes Faschingsfeeling.

Während der Faschingstage besuchte uns eine Guggengruppe aus der Schweiz, für die wir sowohl Besichtigungen (Wien, Seegrotte, etc.) als auch Auftritte in Wien, Hinterbrühl, Wr. Neudorf und natürlich Biedermannsdorf organisierten.

Selbstverständlich waren wir auf diversen Faschingssitzungen vertre-

ten und nahmen mit unserem selbst gebauten Faschingsanhänger an mehreren Umzügen teil.

Im Sommer beim zypriotischen Abend im Perlashof war uns der Wettergott wieder hold. Auch wenn der Nachmittag verregnet war, pünktlich zu Beginn der Veranstaltung zeigte sich wieder die Sonne bzw. später dann ein sternenklarer Himmel.

Die Goldsucher kamen beim Ferienspiel auf ihre Rechnung und ergatterten wertvolle Schätze bei der Goldsuche im Mödlingbach.

Gerüchten zufolge wurden in der darauf folgenden Woche noch »Golddrauschige« Personen gesichtet. Unser Vizepräsident ist 40! So etwas gehört gefeiert und Präsident Hans Wimmer organisierte ein fulminantes Geburtstagsfrühstück für den Jubilar. Das Landesnarrenwecken fand 2005 in Wiener Neudorf statt, wo wir natürlich nicht fehlen durften. Dies war schließlich die Erinnerung, dass der Fasching 2006 nicht mehr weit ist und wir mit den Vorbereitungen für unser Gschnas beginnen sollten.

Auf ein weiteres aktives Jahr!

LU LEI LA LAU

*Hans Wimmer
Präsident*



Spas beim Zypriotischen Abend



40. Geburtstag von Vizepräsident Karl Melichar



Start zum Fitlauf 2005

gungen der wichtigsten Spiele der Fußball WM 2006 in Deutschland. Sobald es die Witterung erlaubt, möchten wir auch einen fixen Termin für Beachvolleyball am Badeteich organisieren. Vielleicht entsteht daraus eine Sektion Volleyball, was wir uns sehr wünschen. Ein Fußballturnier und eine Skate-Veranstaltung sind ebenso geplant.

Am 26. Oktober 2006 findet dann wieder eine Fit-Lauf/NordicWalk/Radfahr-Veranstaltung statt, bei der wir auf rege Teilnahme hoffen.

Wenn Sie Vorschläge für neue Veranstaltungen oder Sektionen haben, informieren Sie uns bitte, wir sind für alle Tipps dankbar.

Ansonsten bedanken wir uns bei allen KSV-Mitgliedern für das große Interesse an unseren Veranstaltungen und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2006 die Treue halten.

*Max Haidenthaler
Obmann*

Nach 12 Jahren erfolgreicher Arbeit hat der KSV-Vorstand unter Obmann Mag. Martin Bohn dem neuen KSV-Team die Führung des Vereines übergeben. Wir möchten dem scheidenden KSV-Vorstand recht herzlich für die ausgezeichnete Arbeit im Dienste Biedermannsdorfs danken.

Der neue Vorstand, bestehend aus Obmann: Ing. Max Haidenthaler, Stellvertreter: Ernst Braun, Stellvertreter: Regina Krammer, Geschäftsführer: Mag. Peter Raumauf, Kassier: Sabine Bubits, Kassier-Stellvertreter: Karin Marake-Koch, Schriftführer: Mag. Irmtraud Bohn hat Ende Juni die Arbeit aufgenommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den 15 Sektionen und den fast 400 KSV-Mitgliedern.

Hier ein kleiner Rückblick über die Aktivitäten im Herbst: Am 8. September wurde im Rahmen eines Informationsabends den Biedermannsdorfern das Sportangebot für Herbst/Winter 05/06 vorgestellt. Am 2. Oktober belegte Johannes Wagner den 1. Platz beim Preisfischen der Sektion Fischen, den 2. Platz belegte Manfred Koller, Dritter wurde Markus Steindl. Die sehr kurzfristig angesetzte Fit-Lauf/NordicWalk/Radfahr-Veranstaltung am Staatsfeiertag war ein voller Erfolg. 65 Teilnehmer haben bei fantastischem Wetter die Strecken bewältigt und jeder Teilnehmer war ein »Gewinner«. Mit Erfrischungen haben sich die Teilnehmer im Ziel ge-

stärkt und die Veranstaltung gemütlich ausklingen lassen.

Die Weihnachtsfeier am 25. November mit mehr als 70 KSVler unter dem Motto »Einander kennen lernen und Erfahrungen austauschen« war eine gelungene Veranstaltung.

Für das neue Jahr 2006 sind bereits einige Fixpunkte geplant. Im März 2006 planen wir gemeinsam mit der Gemeinde den Saisonstart für den Lauf-/NordicWalk-/Fahrradtreff und es werden 2-3 Staffeln beim heurigen Wien-Marathon am 7. Mai starten. Geplant sind auch Großbildübertra-



O bwohl unsere Feier von Wind und Regen geprägt war, konnten der KSV-Obmann Max Haidenthaler und der Fischereiobmann Herbert Klotz etwa 60 Gäste, unter ihnen auch Bgm. Johannes Unterhalser, vor der Vereinshütte am Badeteich begrüßen. Die Feier war sehr gemütlich und besinnlich und stimmte uns sehr auf das unmittelbar bevorstehende Weih-

nachtsfest ein, in musikalischer Hinsicht vor allem durch die Darbietungen der Jagdhornbläsergruppe Biedermannsdorf. An dieser Stelle ein Dank an alle, die mitgeholfen haben, unsere Weihnachtsfeier zu einem stimmungsvollen Ereignis zu machen, und ganz besonders den Spendern der vielen köstlichen Mehlspeisen.

Ernst Braun



ArtEnsemble

Liebe Freunde des ArtEnsembles!

Beim Durchlesen aller Artikel, die wir im vergangenen Jahr in den Biedermannsdorfer Gemeindenachrichten veröffentlicht haben, lässt sich - abseits von Informationen über uns und unsere Auftritte - vor allem eines feststellen: 2005 war es kalt. Es war sogar sehr kalt. Sonnenschein und Hitze waren eine Prophezeiung, die sich - zumindest unserer Erinnerung zufolge - am 4. August von 14.00 bis 14.30 Uhr erfüllt hat, aber sonst... naja, lassen wir das. Denn obwohl die meteorologischen Bedingungen eher zu Wünschen übrig ließen, bereitet uns der Rückblick auf das Jahr 2005 doch ein Gefühl wohliger Wärme, nicht zuletzt aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen auf unsere musikalische Tätigkeit, die wir von Ihnen bekommen haben. Dies hat sich auch in den Besucherzahlen bei unseren Auftritten gezeigt, und so wollen wir diese Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für Ihre Treue und Ihre Unter-

stützung zu bedanken - Danke!

Und wir haben noch einen weiteren Grund, Ihnen zu danken: bei unserem vorweihnachtlichen Benefizkonzert im Biedermannsdorfer Pfarrstadl zugunsten des CS Hospiz Rennweg konnten wir durch Ihre Mithilfe insgesamt 800 Euro sammeln, die für den Ankauf von zwei Inhalatoren für die PatientInnen des Hospiz verwendet werden - mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Biedermannsdorfer Gemeindenachrichten. Auch hier nochmals: Danke!

Aus musikalischer Sicht haben wir uns in dem vergangenen Jahr mit unseren Programmen durch insgesamt 1000 (!) Jahre Musikgeschichte und somit auch quer durch die Geschichte des Chorgesangs bewegt - angefangen von Gregorianischen Chorälen und längst vergessenen Weihnachtsliedern beim Punschstandsingen im Biedermannsdorfer Pfarrstadl, über Joseph Haydns Missa in Angustiis,

Ludwig van Beethovens Symphonie N° IX, Carl Orffs Carmina Burana, Igor Strawinskys Psalmensymphonie, bis hin zu Rock'n Roll und Gospel bei dem Pete Art Christmas Special in der Biedermannsdorfer Jubiläumshalle. Im Rahmen dieser Konzerte hatten wir auch wieder die Gelegenheit, mit zahlreichen anderen Musikern, Chören, Dirigenten und Orchestern zusammenzuarbeiten und Kontakte für zukünftige Projekte zu knüpfen. Eine ganz besondere Freude war es uns, den Kinderchor der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf als Special Guest bei der Pete Art Christmas Show begrüßen zu dürfen.

Kurz gesagt, es war also für uns ein überaus abwechslungsreiches, interessantes, arbeitsintensives, und vor allem schönes Jahr.

www.artensemble.at



Seniorentreff

Stift Heiligenkreuz war Ziel eines schönen Seniorentreffausflugs im vergangenen Jahr

Das Jahr 2005 liegt hinter uns und in der Perlasgasse 12 haben sich einige Senioren jeden Montag und Freitag für ein paar Stunden getroffen.

Für manche Besucher des Seniorentreffs sind diese Zusammenkünfte Fixpunkte in ihrer Wochenplanung. Manche kommen, weil sie das Miteinander bei Kaffee und Kuchen ganz einfach genießen. Wir reden über alle möglichen Themen, erteilen Ratschläge und tauschen Erfahrungen und Meinungen aus. Wir lachen miteinander, aber wir sind auch miteinander

traurig. Wie im vergangenen Jahr, als wir uns von drei lieben Menschen aus unserer Runde verabschieden mussten. Friedrich Kneyer, Ing. Fritz Hauschl und Frau Herta Ambros-Haas haben unseren Kreis für immer verlassen und den Frieden bei Gott gefunden, den die Welt ihnen nicht geben konnte. Wir werden sie nicht vergessen.

Es sind doch einige Stunden verteilt auf das ganze Jahr, die wir miteinander verbringen. Wir versuchen dem Jahresverlauf entsprechend diesen

Treffen eine Struktur zu geben, indem wir die anfallenden Feste, wie Weihnachten, Ostern, aber auch die Geburtstage besonders gestalten.

Einmal im Sommer gibt es ein Grillfest und nach Möglichkeit einen Ausflug. Im vergangenen Jahr waren wir in Heiligenkreuz und in Mayerling.

Auch für körperliche Ertüchtigung wird gesorgt. Die Physiotherapeutin Astrid Koppensteiner lädt jeweils am Montag zu einer Turnstunde ein. Trainiert wird die Koordination und die Beweglichkeit. Jeder kann mitmachen, da die Übungen im Sitzen durchgeführt werden und allen viel Spaß machen.

Sollten Sie an diesen Treffen Interesse haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Es besteht auch die Möglichkeit, abgeholt zu werden. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir würden uns freuen!

Edith Brenneis Tel. 02236/767 82
Erika Smutny Tel. 0699/105 154 88

Erika Smutny



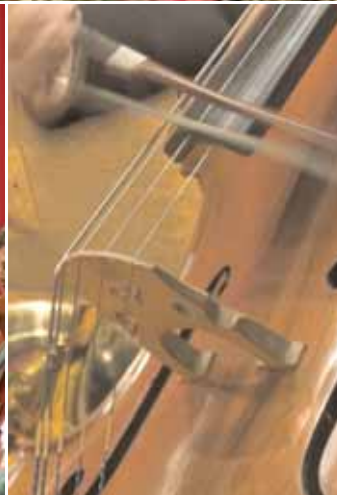
Senioren-gymnastik

Veranstaltungen



Neujahrskonzert

Bereits zum 25. Mal gastierte das NÖ Tonkünstlerorchester mit seinem Neujahrskonzertprogramm am 10. Jänner 2005 in der Biedermannsdorfer Jubiläumshalle. Unter der schwungvollen Leitung und charmanten Moderation von Alfred Eschwé wurden vor allem Werke von Johann Strauß, Carl Maria von Weber, Franz Lehár und Friedrich von Flotow dargeboten. Mit beliebten Operettenmelodien begeisterte die Sopranistin Bernarda Bobro die rund 590 Konzertbesucher. Im Anschluss an die gelungene Veranstaltung lud Bgm. Ing. Johannes Unterhalsler zum traditionellen Neujahrsempfang ein.



Muttertagsausflug

Ein Tag vor dem Muttertag lud die Marktgemeinde Biedermannsdorf ihre Mütter zum diesjährigen Muttertagsausflug in die Steiermark ein. Der Ausflug führte die ca. 140 Mütter zunächst in den Tier- und Naturpark Schloss Herberstein, wo neben einem Parkspaziergang eine Besichtigung des Schlosses und seiner umfangreichen Porzellansammlung geplant war. Nachmittags ging es weiter nach Weiz, wo eine Fahrt mit dem Nostalgiezug der Feistritzalbahn nach Birkfeld auf dem Programm stand. Bei der abschließenden Heurigenjause in der Bauernschänke Taschler blieb man noch lange beisammen und ließ den Muttertagsausflug gemütlich ausklingen.





Urlaub in Kärnten

Ferienspiel

Wer hat die Kokosnuss geklaut? Das war die meist gestellte Frage beim Ferienspiel 2005.

Meine fleißigen Helferinnen Christine Bramböck und Caro Krammer sowie mein Mann, Vizebürgermeister Hans Wimmer, unterstützten mich im Sommer 2005. Meine ärgsten Kritiker, unsere Kinder Hans und Iris, fanden nicht viel auszusetzen an den Aktivitäten, obgleich sie dafür plädieren, Ferienspiellied und -tanz mindestens fünfmal täglich durchzuführen. Bisher konnte ich mich, zumindest in dieser Hinsicht, durchsetzen!

Aktive Firmen, Vereine und Privatpersonen gibt es glücklicherweise auch in Biedermannsdorf und so konnten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Bei den einzelnen Aktivitäten konnten wir im Durchschnitt ca. 50 Kinder begrüßen, die nicht nur bei der Suche nach der Kokosnuss mitgeholfen haben. Es ist mir leider nicht möglich, eine Auswahl an besonderen Highlights aufzuführen, da jeder Ferienspieltag etwas Besonderes war. Für diejenigen, die nicht dabei waren, gibt es auch im Jahr 2006 wieder ein Ferienspiel mit tollen Angeboten.

Die Urlaubswoche in Kärnten wurde geleitet von meinem Mann Hans, der die Kinder nicht nur bei Spielen in Hallenbad, See und im Gelände bei Laune hielt, sondern auch für Wanderungen und Bootsfahrten sorgte, nicht zu vergessen für das tägliche Mittagessen. Hier noch einmal ein besonderer Dank dem Lions Club, der diese Woche wieder finanziell unterstützte.

Ich bin mir sicher, wir sehen uns wieder beim Ferienspiel 2006! Ich freue mich schon darauf! Eure

Martina Wimmer





Maibaumaufstellen

Viele BiedermannsdorferInnen nutzten den fast sommerlich warmen letzten Apriltag, um beim traditionellen Maibaumaufstellen dabei zu sein. Die Aufgabe, den Baum aufzurichten, übernahm - wie jedes Jahr - die Biedermannsdorfer Feuerwehr. Diese Mal trat jedoch ein kleines Problem auf: Beim Anziehen des Baumes brach die Spitze ab. Nach kurzer Beratung fanden unsere Florianis jedoch eine Möglichkeit, wie die Spitze sicher auf dem Baum fixiert werden konnte, sodass dem anschließenden Bändertanz der Vösendorfer Volkstanzgruppe nichts mehr im Wege stand.

Abschied von Pfarrer Bonifatius Schütte

Nach 22 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit in Biedermannsdorf hat unser Pfarrer, Bonifatius Schütte, seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und sein neues Heim in Tattendorf bezogen. Aus diesem Grund haben sich die Biedermannsdorfer Bevölkerung und zahlreiche Gäste mit einem großen Fest am 19. Juni von ihrem »Boni« verabschiedet. Alle Institutionen und Vereine unseres Ortes haben durch ihren selbstlosen Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung tatkräftig beigetragen.

In der feierlichen Festmesse wurde Bonis kraftvolles Wirken als Priester, seine Verdienste um unser Dorf und seine Freundschaft zu allen Bewohnern gewürdigt. Als Zeichen der Anerkennung wurde Bonifatius sowohl die Ehrenbürgerschaft als auch die Ehrenmedaille der Marktgemeinde Biedermannsdorf in Gold verliehen.

Beim nachfolgenden Fest im Garten des Pfarrhofes nutzten viele Biedermannsdorfer die Gelegenheit, sich persönlich von Boni zu verabschieden. Von Bgm. Johannes Unterhalser moderiert, begeisterten Ministranten, Kindergarten, Volksschule, Pfadfinder, Musikschule und Jagdhornbläser mit schwungvollen Aufführungen. Auch die politischen Parteien und Vertreter der Senioren, der Bauern, der Jäger, des roten Kreuzes, der Feuerwehr, des Lions Club, des Kleingartenvereines und des Wirtschaftshofes bedankten sich in persönlichen Worten für Bonis vielseitiges Engagement. Für das leibliche Wohl aller sorgten die Familien Taschler, Holzgruber und Hainzmann, die Schülerinnen der HLW, die Feuerwehr und die Pfadfinder. Die perfekte Organisation durch den Pfarrgemeinderat und viele private Helfer, die an den Vorbereitungen beteiligt waren, haben dieses Fest zu einem glanzvollen Ereignis werden lassen.



Neuer Pfarrer in Biedermannsdorf

Seit 1. September hat die Pfarre Biedermannsdorf mit DDr. Patrick O. Chukwuemeka Nworgu einen neuen Pfarrer. Er trat die Nachfolge von Pfarrer Bonifatius Schütte an und betreut die Biedermannsdorfer Pfarre zusätzlich zu seiner Hengersdorfer Gemeinde. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf heißt Pfarrer DDr. Patrick Nworgu herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich.



Seniorenausflug

Für den diesjährigen Seniorenausflug ließ sich die Gemeinde wieder etwas Besonderes einfallen. So stand eine Fahrt zum Schloss Esterhazy nach Eisenstadt auf dem Programm. Nach einem kleinen Sektempfang gab es eine Matinée mit dem Joseph Haydn Streichquartett. Nach einer Stärkung in der Storchentadt Rust konnte bei strahlendem Wetter eine kurze Stadtführung mit Besichtigung des Weinkellers oder ein Spaziergang im Stadtzentrum unternommen werden. Anschließend ging es - nach anfänglichen Schwierigkeiten - mit gecharterten Fähren über den Neusiedlersee nach Illmitz. Bei einer deftigen Heurigenjause in der späten Nachmittagssonne klang ein wunderschöner Seniorenausflug aus.

»Cena Romana«

Im ersten Jahrhundert erreichte die römische Speise- und Trinkkultur auch das Gebiet von Biedermannsdorf. In der Ried »Halterjochen« wurde eine Straßenstation errichtet, über die Olivenöl, Konserven von Fisch, Gemüse, Meeresfrüchte, Salz und Gewürze in unser Gebiet gelangten. Auch die für den Verzehr notwendigen Geräte samt zugehöriger Keramik wurden hierher gebracht. Bereits seit 1999 wurde an der Dokumentation aus dieser Zeit gearbeitet. Aus diesem Anlass fand am 23.9. im Perlshof die Veranstaltung »Cena Romana - Essen wie die Römer« statt. Frau Dr. Dorothea Talaa präsentierte die neuesten Funde der Straßenstation und führte die Besucher in die Geheimnisse des Essens der Römer ein. Unter den wachsamen Augen von Frau FOL Barbara Gröger, die begleitende Worte sprach, wurden die Speisen nach überlieferten Rezepten von Fachkräften und Schülern der HLW Biedermannsdorf nachgekocht. Im Rahmen dieses Festes konnte auch eine eigens aufgelegte Sonderbriefmarke »Römische Ausgrabungen« erworben werden.



»Evergreen-Night«

Am 29.10. fand in Biedermannsdorf die 1. Evergreen-Night statt, in der bekannte Melodien aus den 70er und 80er-Jahren das Publikum an Jugendzeiten erinnerte. Die Idee zu dieser Veranstaltung stammte vom bekannten und beliebten Biedermannsdorfer Humoristen Otti Schwarz, der auch durch das Programm führte. Ein breit gefächertes Repertoire wurde von namhaften Künstlern, wie Frank Main, Werner Wöhrer, Angie, Rena, Sandra Wells und Tony Perez dargeboten und ihre Musik forderte auf, das Tanzbein zu schwingen.

Unumstrittener Höhepunkt aber war der Auftritt von Mandy, der vielen noch gut in Erinnerung aus seiner Zeit mit den Bambies war und der im heurigen Jahr sein 50jähriges Bühnenjubiläum feierte.



Martinsfeier mit Laternenumzug

Großen Andrang gab es wie bereits im letzten Jahr auch im Jahr 2005 beim gemeinsamen Martinsumzug von Volksschule, Hort und Kindergarten. Ca. 400 Personen begleiteten den Zug vom Parkplatz an der Jubiläumshalle zum Kirchenplatz, wo verschiedene Kindergruppen Darbietungen zu den Themen »St. Martin« und »Teilen« aufführten. Abgeschlossen wurde die Martinsfeier mit der Ankunft von St. Martin auf dem Kirchenplatz und dem Teilen der zuvor ausgegebenen Martinsweckerln.

5. Gesundheitstag

Gesundheit steht in Biedermannsdorf hoch im Kurs, denn auch der 5. Biedermannsdorfer Gesundheitstag im Rahmen der Aktion »Gesunde Gemeinde« war wieder ein voller Erfolg. An über 20 Stationen konnten sich die BiedermannsdorferInnen informieren und durchchecken lassen. Hierbei wurden z.B. Gewicht, Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinwerte, Lungenvolumen, Sehstärke festgestellt und bei Bedarf Empfehlungen für medizinische Maßnahmen gegeben. Andere Stationen boten die Möglichkeit, sich über verschiedenste Gesundheits- und Wellnessangebote zu informieren oder sich in den beiden Clubräumen kostenlose Vorträge zu Gesundheits-, Wohlbefinden- und Wellness Themen anzuhören. Abgeschlossen wurde der Gesundheitstag mit der Verlosung eines Wellnesswochenendes.





St.-Georgs-Umzug

Der Wiener Neudorfer St. Georgsumzug besuchte die Marktgemeinde Biedermannsdorf im April letzten Jahres. Vbgm. Hans Wimmer und Alt-Landtagspräsident Leo Eichinger begrüßten die Teilnehmer des traditionellen St.-Georgsumzugs an der Biedermannsdorfer Hubertuskapelle.

Bei diesem Wiener Neudorfer Frühlingsspaziergang handelt es sich um eine Grenzbegehung, bei der Interessantes aus der Geschichte der Gemeinde erzählt wird. Die Marktgemeinde Biedermannsdorf lud ihre Gäste zu einem kleinen Umtrunk ein und Alt-Bgm. Leo Eichinger erzählte den interessierten Zuhörern über die Entstehung der Hubertuskapelle.

Tauschmarkt

Auch der 2. Tauschmarkt der neuen Tauschmarktfrauen war ein großer Erfolg und das neue Team trat damit erfolgreich in die Fußstapfen von Susi Fasching und ihren Helfern. Diese hatte sich im Herbst letzten Jahres nach mehr als 10 Jahren, aus dem aktiven Tauschmarkt, geschehen zurückgezogen. Es konnten wieder ca. 4000 Euro Gewinn für einen guten Zweck erzielt werden, wovon Obfrau Fritzi Pospischil von der Lebenshilfe Mödling ein Scheck über 1500 Euro überreicht werden konnte. Auch im Jahr 2006 wird es wieder einen Tauschmarkt geben.



Weihnachtskonzert

Das traditionelle Gospelkonzert des ArtEnsembles wurde in diesem Jahr in einem Gemeinschaftskonzert mit dem Wiener Sänger »Pete Art« und seiner Band den »Rockets« unter das Thema »Christmas - Soul und Rock'n Roll« gestellt. Bei diesem Konzert der besonderen Art wirkten auch der Kinderchor der Musikschule Biedermannsdorf-Laxenburg mit. Das Publikum bedankte sich bei den Künstlern mit tosendem Applaus.

jahres
bericht

2015